

# The lonely detective Manao

## Morde nach ABC, oder?!

Von ahaa

### Kapitel 2: Rätselhafte Morde

Manao folgte ihnen ins Haus. Sie gingen ins Wohnzimmer. Dort stand ein alter Mann mit weißem Bart und einem Spazierstock. Das war Volker Lechner, 78 Jahre alt, Marias Großvater. "Wer ist der Junge?", wollte er wissen, als er Manao erblickte.

"Beruhig dich, Opa", sagte Maria. "Das ist Manao, ein Detektiv."

"Ein Detektiv, so, so...", murmelte Herr Lechner grinsend. Er stand eine Minute nur da, dann wurde sein Blick traurig.

"Na ja, vielleicht bringst du auch die Wahrheit ans Licht. Die, die mir schon zwei meiner Kinder geraubt hat."

Manao blickte mitfühlend. "...Ähm...erzählen Sie mir erstmal, was passiert ist", sagte er leise.

Auf einmal betrat eine Frau das Zimmer. Es handelte sich um Marias Tante Christine, 36 Jahre alt. "Was passiert ist, willst du wissen?", sagte sie. Damit zog sie die Aufmerksamkeit aller im Raum Anwesenden auf sich.

"Der erste Tod ereignete sich vor 6 Jahren", erzählte sie. "Sebastian Opitz, Marias Vater und einer meiner Brüder, wurde tot am Fuß der Haustreppe aufgefunden. Als Nächstes starb Tina Mayer, die Frau meines zweiten Bruders Uwe Mayer in einem Feuer. Das war vor 4 Jahren. Vor 2 Jahren folgte er ihr in den Tod bei einem schweren Autounfall. Sein Auto ist plötzlich explodiert. Und das alles geschah jedes Mal an genau demselben Datum, dem 10.September, an Sebastians Geburtstag. Es ist wie ein Fluch."

Jetzt meldete sich Manao zu Wort:"Verstehe... Eine Frage: Wenn Sie, Sebastian und Uwe Geschwister seid, wieso habt ihr dann verschiedene Nachnamen?"

"Das kann ich erklären", rief Herr Lechner. "Christine hat den Familiennamen, also Lechner, behalten, Sebastian hatte den Namen seiner Frau angenommen und Uwe hatte ein paar Jahre vor seinem Tod seinen Namen geändert."

Manao dachte nach. Die Nachnamen! Könnte es einen Zusammenhang geben? Außerdem sind alle an demselben Datum gestorben, das kann doch kein Zufall sein! Vielleicht eine Mordserie?! Jagt er da etwa einem schrecklichen Geheimnis nach?

Er senkte den Kopf. "Keine Sorge, ich werde den Fall lösen", sagte er. "Sowahr ich hier stehe!" Er grinste. So knifflig er auch zu sein scheint, aber das war immerhin sein erster Fall. Den durfte er nicht vergeigen! Diese Leute vertrauten ihm und das spornte ihn an.

"Gut, wenn niemand etwas dagegen hat, würde ich mir gerne das Haus ansehen. Vielleicht finde ich ein paar Hinweise."

"Ich begleite dich!", rief Maria. "Ich lass doch keinen Fremden in meinem Haus rumirren."

Und so spazierten sie beide, Manao und Maria durch den Flur des Erdgeschosses. Sie sahen am Ende des Flures eine Treppe und blieben stehen. "Ist das..." Maria schnitt Manao das Wort ab: "Ja, genau, vor dieser Treppe starb mein Vater. Du stehst genau an der Stelle."

Manaos Blick, mit dem er sie ansah, war voller Mitleid. Dann kniete er sich in der Nähe der Treppe hin und betrachtete sie aufmerksam, so als würde sie ihm die Auflösung der Fälle verraten.

Auf einmal zeriss ein furchtbarer Schrei die Stille. Manao ahnte Schlimmes.